

Artikel drucken

WELT  ONLINE

23.09.10 | EXPERTE

Cyber-Angriff auf Iran denkbares Szenario

Berlin (dpa) - Ein Angriff auf iranische Atomanlagen mit Computerviren ist nach Einschätzung eines Sicherheitsexperten ein durchaus denkbares Szenario.

Nach Presseberichten über die Verbreitung eines Trojaners mit der Bezeichnung Stuxnet sagte der Buchautor Arne Schönbohm der Zeitschrift «WirtschaftsWoche»: «Der Cyberspace wird mittlerweile als fünftes militärisches Schlachtfeld neben dem Boden, der Luft, dem Wasser und dem Weltraum gesehen.»

Als hochindustrialisiertes Land sei Deutschland von Cyberattacken auf Industrieanlagen besonders gefährdet. Beim Schutz der Infrastruktur für Kommunikation, Strom und Wasser vor elektronischen Angriffen gebe es noch «erheblichen Nachholbedarf», sagte Schönbohm, der ein Unternehmen zur Sicherheitsberatung führt.

Nach Informationen der Sicherheitsfirma Symantec infiziert Stuxnet Windows-Systeme, die mit Einrichtungen zur Steuerung von Industrieanlagen von Siemens in Verbindung stehen.

[Interview Schönbohm](#)

[Symantec-Sicherheitsblog](#)

dpa-info.com GmbH

Über dieses Thema auf dem Laufenden bleiben

[Infos](#) und [Login](#) zum Themen-Alarm per SMS und PDF

[Infos](#) und [Bestellen der Newsletter](#) von WELT ONLINE